



ANZEIGE

**Junge Sterne Gaildorf**  
**Der Glücksstern der Woche:**  
 ▶ ML 270 CDI, EZ 07/03, 56.000 km, brillantsilber metallic, Automatik, Navi, BI-Xenon u.v.m.  
 MwSt. ausweisbar **31.990,- €**

Mercedes-Benz  
**AssenheimerMulfinger**  
 Mehr Service erfahren.  
 Karlstraße 113 · 74405 Gaildorf · Tel.: 07971/9545-19

## „Weiter Weg“

■ Der Erlebnispfad „Weiter Weg“ der Gaildorer Pückler-Stiftung ist im Werden. Eine erste Installation des Tübinger Künstlers Martin Burchard im Wald unterhalb von Rotenhar kann bereits zum „Tag des Schwäbischen Waldes“ am 16. September begutachtet werden: der „Friedenstisch“.

Seite 18



## Bitte umsteigen

■ Nach dem Entwurf des neuen Fahrplans fährt die Murrbahn ab Dezember auch samstags und sonntags wieder im Stundentakt. Vier Züge, die bisher zwischen Crailsheim nach Stuttgart pendelten, werden künftig nur noch bis Backnang kommen. Dort heißt's dann umsteigen – in die S-Bahn.

Seite 19



## BÜHLÄCKERSCHULE

### Zehn Stunden zum Ausgleich

GAILDORF ■ Kultusminister Helmut Rau hat in einem Schreiben an den Landtagsabgeordneten Nik Sakellariou die Zusammenlegung der Viertklässler an der Unterroter Bühläckerschule bestätigt. Sie sei in Abstimmung mit Schulleitung und Landratsamt umgesetzt worden. Die Schule erhalte jedoch zusätzlich zehn Lehrerwochenstunden, die zur Teilung in einzelnen Fächern oder für Fördermaßnahmen eingesetzt werden könnten, heißt



Zusammenlegung hat sich frühzeitig abgezeichnet: Minister Helmut Rau.

es in dem von Staatssekretär Georg Wacker unterzeichneten Brief vom 28. August. Dadurch ergebe sich eine pädagogisch sinnvolle und verantwortliche Lösung für die Kinder.

Rau äußert Verständnis für die Sorgen und Bedenken der Eltern und deren Wunsch nach Kontinuität in der vierten Klasse. Die Zusammenlegung habe sich aber durch den Rückgang der Zahl der Schüler auf 28 frühzeitig abgezeichnet; den Eltern sei auch „längere Zeit bekannt“ gewesen, dass die bisherigen Klassen 3a und 3b in Unterzahl geführt wurden – der Klassenteiler liegt bei 32 Kindern.

rs/rif

## ZUSAMMENSTOSS

### Daimler übersehen

MÜNSTER ■ Ein Lkw ist am Mittwoch gegen 9 Uhr bei Münster mit einem Auto zusammen gestoßen. Der Lkw-Fahrer, der von Gaildorf kam, wollte nach Münster abbiegen. Nach Angaben der Polizei überseh er wegen eines vor ihm fahrenden Lasters den entgegenkommenden Daimler. Schaden: 6500 Euro.



RADSPORT / Morgen werden in Sulzbach die vierten „Kochertal Classics“ gestartet

# Traumtour durchs Limpurger Land

## Fast 200 Teilnehmer gehen ins Rennen – Kraftakt für das „Modi“-Organisationsteam

Die Organisation ist perfekt. Die fast 200 Akteure müssen nur noch einmal schlafen – dann werden die vierten „Kochertal Classics“ auf dem Sulzbacher Marktplatz gestartet.

KLAUS MICHAEL OSSWALD

SULZBACH-LAUFEN ■ Als Andreas Moll und Andreas Dietzsch – aus den ersten beiden Buchstaben ihrer Familiennamen ergibt sich der Name ihrer Agentur „Modi“ – im Jahr 2004 die „Kochertal Classics“ aus der Taufe hoben, sind sie von nicht wenigen Zeitgenossen belächelt worden. Inzwischen hat sich dieser radsportliche Wettbewerb durch das Limpurger Land, der an



Die Tourguides – hier am Untergröninger Schloss – kennen jeden Strecken-Zentimeter.

diesem Wochenende zum vierten Mal gestartet wird, zu einer festen Größe im regionalen Sport-Termin-Kalender gemausert. So sehr, dass die Veranstalter noch vor Melde-

schluss etliche Absagen verschicken müssen. Mit 200 Teilnehmern ist die magische Grenze dessen erreicht, was auf ehrenamtlicher Basis zu bewältigen ist, wie Cheforganisator Andreas Dietzsch betont.

Aber auch in dieser Größenordnung ist das Planen des Mountainbike-Events für alle Beteiligten ein wahrer Kraftakt. Seit zwei Monaten bereiten sich die 36 Tourguides und 20 Helfer intensiv darauf vor. Viel Aufwand erforderte die exakte Streckenplanung; jeder Abschnitt, auch wenn er noch so kurz ist, will genehmigt sein. „Reibungslos“ sei es am Ende doch gelungen, bilanziert Andreas Dietzsch die Gespräche mit den Gemeinden entlang der Strecke und den Forst-

verwaltungen – bis auf wenige Ausnahmen.

Wie komplex und professionell die Organisation der Classics ist, wurde im Rahmen der letzten Tourguide-Besprechung vor dem Startschuss in der „Krone“ deutlich. Modi-Sprecher Andreas Dietzsch sprach mit dem fast vollzählig anwesenden Helferteam generalstabsmäßig jeden auch noch so kleinen Abschnitt der Strecke durch. Mit Blick auf besonders kritische Passagen mahnte er die Guides zur Besonnenheit: „Dort ja nicht runterheizen!“ Die Tour – es werden Strecken von 40 und 60 Kilometern Länge angeboten – soll schließlich für alle Beteiligten zum Genuss werden, also: „Niemand überfordern!“

■ Siehe auch unsere Dokumentation „Sport Extra“ auf Seite 26.

## RUNDSCHAU-FERIENTIPP

# „Bullyworld“: Ein Besuch im etwas anderen Museum



Das Bullyland in Spraitbach ist eine Attraktion, die besonders bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern ankommt. Das Museum und der Erlebnispark haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. FOTO: PRIVAT

■ Was kann man am letzten Ferienvorabend unternehmen, wenn es wie aus Kübeln schüttert und die Außentemperatur die zehn Grad-Celsius-Marke einfach nicht überschreiten will?

Wie wär's mit einem Besuch in „Bullyworld“? Das Museum direkt an der Bundesstraße 298 in Spraitbach versteht sich als das „etwas andere Museum“ und zeigt auf rund 6000 Quadratmeter Fläche unter anderem eine komplette Sammlung aller jemals produzierten Bully-Figuren.

Auf dem Freigelände locken weitere Attraktionen. Dazu gehört zum Beispiel ein Erlebnispark mit Dinosaurier-Figuren in Originalgröße, ein „Farmland“ für alle Cowboy-Fans, ein Indianer-Camp sowie ein Bully-Teich mit Wasserfall. Auch einen Lehrgarten inklusive Erklärung der vielen, seltenen, Bäume und

Steine im Park ist vorhanden. Brandneu ist eine Bully-Seilbahn und das Bully-Bungee-Trampolin macht den jüngeren Besucherinnen und Besuchern ebenfalls großen Spaß.

Natürlich gibt's in „Bullyworld“ auch ein Restaurant. Es verfügt über 70 Sitzplätze und eine Sonnenterrasse. Mit etwas Glück trifft man hier auch „Bully“ – das lebende Firmenmaskottchen.

Das Bully-Museum mit Erlebnispark und anderen Attraktionen hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Hauptgebäude ist modern gestaltet, klimatisiert und behindertengerecht ausgestattet.

### INFO

„Bullyworld“ liegt direkt an der Bundesstraße 298 in Spraitbach. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt's auch im Internet unter [www.bullyland.de](http://www.bullyland.de)